

Mellinsche Stiftung Füchten

86

1577

April 13.
 Samstag
 nach dem
 heiligen
 Osters-
 fest
 ren.

Vor Bürgermeister und Rath der Stadt
 Werl bekundet Anna Homborges für sich, ih-
 re Kinder und Erben, daß sie erblich dem
 Hermann Hengste und dessen Frau Gertrud
 verkauft habe ere haus, hoff und seupt-
 lich erve, wie dat gelegen ist an der
 Scholerstraite tusschen sel. Gert Schelliens
 und der Keoper erven, so wieth und breydt,
 als die verkopersche solch erve mit seiner
 mistredung, druppenfellen, auch alder und
 nigger gerechtikeit bisherzu undergehatt,
 als frei, ledig und los, uthbescheden den
 van Eulinokhausen jarlix sachteyn penninge,
 dan Wilhelm Books renthe willen die kopersche
 ablösen, die sie auch angenommen hebben,
 unsern Stadtsplicht und Dienst mith vorbe-
 halten. Als Bürgen stellt sie Wilhelm
 Bynholte und Herman Kolter.

Bürgermeister und Rat siegeln.

Or., Pergt., Siegel an.

Transfix zu Nr. 24 und 55.